

12. März 2001

NÖ Lehrlingsstatistik 2000:

Gewerbe bildet 11.900 Lehrlinge aus

In 4.323 Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben wurden im Vorjahr 11.900 Lehrlinge ausgebildet. Das sind 59 Prozent aller Lehrlinge in Niederösterreich. Landesweit standen im Vorjahr vom 1. bis zum 4. Lehrjahr insgesamt 20.183 Lehrlinge in Ausbildung.

Welch großen Stellenwert das Gewerbe generell für die Ausbildung hat, zeigt der Vergleich mit den anderen Sektionen: Handel (14,5 Prozent), Industrie (10,5 Prozent), Tourismus und Freizeitwirtschaft (9,8 Prozent), Bank, Versicherung, Transport, Verkehr und Telekommunikation (6,2 Prozent) und Nichtkammermitglieder (2,4 Prozent). Die beliebtesten Lehrberufe – insgesamt gibt es rund 240 – in der Sektion Gewerbe sind bei den männlichen Jugendlichen wie schon in den Vorjahren Kfz-Techniker (1.561), Elektriker (1.407) und Tischler (1.345). Bei den Mädchen sind es Friseurin (777), Floristin (120) und Konditorin (113).

Im Vergleich zu 1999 sank die Zahl der Lehrlinge im Gewerbe zwar um 360 (2,9 Prozent), was auf den geburtenschwachen Jahrgang 1985 zurückgeführt wird. Gleichzeitig war 1999 das weitaus stärkste „Lehrlingsjahr“ seit 1993. 3.527 niederösterreichische Jugendliche (38,4 Prozent) des betroffenen Jahrgangs haben sich im Vorjahr für eine „Karriere mit Lehre“ im Gewerbe entschlossen. Bundesweit bildet Niederösterreich ex aequo mit der Steiermark 15,9 Prozent der Lehrlinge aus. Das ist Platz zwei hinter Oberösterreich, das mit 21,2 Prozent die Statistik anführt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at